

Friedensgebet

**für die Menschen in der Ukraine,
in Palästina und Israel**

**справедливый
мир!**

**GERECHTER
FRIEDEN!**

Montag, 24. Februar

Dritter Jahrestag des Kriegsbeginns

17.00 Uhr im Dom

Allmonatlich erinnert das Friedensgebet an das Leid der Menschen in der Ukraine und der Geflüchteten; am dritten Jahrestag des Kriegsbeginns laden Malteser Hilfsdienst im Bistum Trier, Caritasverband Trier und Diözesanstelle Weltkirche wieder ein zum Friedensgebet

am Montag, **24. Februar, 17.00 Uhr im Dom.**

Angesichts des fortwährenden Leids der Menschen bestärken wir die Verbundenheit mit den Opfern des Kriegs, die Solidarität mit den Leidtragenden in der Zivil-Bevölkerung und den Vielen, die sich für Geflüchteten und für Familien der Opfer einsetzen.



**Wir bekräftigen die Bitten
um einen gerechten Frieden,
um Freiheit und
um eine gute Zukunft in Europa.**

Wir schließen zugleich die vielen leidenden Menschen im Gazastreifen, in Palästina, im Libanon und in Israel in das Gebet ein.

Bischof Stephan Ackermann und Triers
Bürgermeisterin Elvira Garbes werden beim
Gebet mitwirken.

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Friedensgebet!

Anschließend findet um 18.00 Uhr eine Kundgebung der ukrainisch-deutschen Vereine vor der Porta Nigra statt.



Malteser Hilfsdienst e.V.

Diözesanstelle Weltkirche

Caritasverband Trier e.V.

Kontakt: Diözesanstelle Weltkirche, Tel: 0651-7105-398, E-Mail: weltkirche@bgv-trier.de